

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Westphal-Garken ergänzt, Neumünster als Stadt, die sich dem Klimaschutz verschrieben habe, könne es sich nicht leisten, sich immer weiter in die Peripherie auszubreiten und habe sich in diesem Zusammenhang bereits auf den Weg gemacht, ein nachhaltiges Flächenmanagement zu entwickeln. Er regt an, den Antrag intensiver zu diskutieren und beantragt die Überweisung an den Planungs- und Umweltausschuss.

Dem Antrag auf Überweisung an den Planungs- und Umweltausschuss wird mit 22 zu 17 Stimmen zugestimmt.